

Lacerta erhardii pachiae Wettst.

5 ♂, 5 ♀ (inkl. Lectotypus), Insel Pachia, südl. von Anaphi,
22. V. 34, leg. Wettst.

Grundfarbe der Oberseite braun bis dunkelbraun, der Unterseite hellgrünlich oder hellbläulichgrau. Unterseite der Hinterextremitäten, der Kloakengegend und des Schwanzes orangerötlich. Submaxillaria, manchmal auch die Kehlseiten schwarz gefleckt (ähnlich wie bei *levithensis*, aber weniger intensiv). Zeichnung der Oberseite sehr variabel, selten typisch, meist mehr oder weniger verschwommen. Okzipitallinie fehlt oder ist nur angedeutet. Der

helle (im Leben hellgrüne) Supraziliarstreif meist bis über die vordere Rumpfhälfte herab vorhanden, manchmal in kleine Fleckchen aufgelöst. Ein altes Männchen mit schwarzbraunem, dickem Gitterwerk über den ganzen Rücken, dazwischen mit blaugrünen Fleckchen. Pileus braun, auf den Parietalia mit einem dunklen Längswisch. Femoralozellen nicht auffallend oder fehlend. Robust gebaute Tiere mit verdickten Schwänzen, die, mit Ausnahme eines Männchens, bei allen regeneriert sind. Das Okzipitale ist bei 2 Stücken sehr klein, das Interparietale bei 2 Stücken sehr lang und schmal, das Massetericum mittelgroß. Supraziliarkörnchenreihe nicht vollständig.

Färbung im Leben. M ä n n c h e n : Oberseite dunkelbraungrau mit lauchgrünen oder grasgrünen runden Fleckchen zwischen der schwarzen Zeichnung. Pileus dunkelgrünlichgrau. Auf der Unterseite ist die Kehle schwefelgelb bis bläulichgrau mit schwärzlichen Fleckchen, Brust, gelblich beginnend, orangerot, Bauch dunkelziegelrot, Schwanzwurzel braunrot, gegen die Schwanzspitze wieder lichter; alle Farben ineinander übergehend. Äußere Bauchschilderreihe kontinuierlich ultramarin bis grünblau. W e i b c h e n : sehr ähnlich dem Männchen, nur etwas kleiner, Unterseite nur blaßrötlich-perlmutterfarbig, Kloakengegend und Schwanzunterseite schmutzig hellziegelrot, Kehle bläulichweiß, äußere Bauchschilderreihe tiefblau. Manche Weibchen wie die Männchen unterseits braunrot. Ein Weibchen ist oberseits pechschwarz, die zwei Supraziliarstreifen schmal, unscharf begrenzt, schmutzigweißlichgelb.

Auf der Kalkinsel Pachia waren diese Eidechsen ziemlich häufig und, zum Unterschied von anderen, nicht besonders scheu.